



ilhelm Graf von Hompesch-Bollheim, k. k. Kämmerer und Oberst in der Armee, gibt im eigenen und im Namen seiner Kinder: Christine, Anna, Degenhart, Ferdinand, Wilhelmine und Heinrich, geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gemahlin, resp. Mutter, der hochgeborenen Frau

Gräfin Adolphine von Hompesch-Bollheim,
geborenen Gräfin von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden,

Sternkreuz-Ordens- und Ehrendame des souv. Johanniter-Ordens,

welche im 46. Lebensjahre am 4. Februar 1858 um 10 Uhr Vormittags, nach Empfang der heil. Sterbesacramente, am Schlagflusse selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Leiche der Verstorbenen wird am Sonntag den 7. d. M. um 1 Uhr Nachmittags im Sterbepause: Jägerzeile Nr. 535, eingesegnet und sodann zur Beisehung nach Wischenau in Mähren überführt.

Das Requiem und die heil. Seelenmessen werden am Montag den 8. d. M. um 11 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche zum heil. Johann von Nep. in der Jägerzeile abgehalten, die feierlichen Exequien aber in allen Patronatskirchen der verschiedenen Herrschaften.